

WARUM GERADE IN DER GI AKTIV WERDEN?

Die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) ist mit rund 24.000 Mitgliedern die größte Informatikfachvertretung im deutschsprachigen Raum. Seit 1969 fördert sie den Gedankenaustausch zwischen allen Gruppen der Gesellschaft. Sie bietet ihren Mitgliedern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Lehre, Forschung und Politik mit Informatik-Bezug ein Netzwerk, ist ihre Interessenvertretung und unterstützt sie durch passende Dienstleistungen in ihren Informationsbedürfnissen, ihrer Weiterbildung und Berufstätigkeit.

Der Name ist somit auch Programm – eine Gesellschaft von Personen und deren Institutionen mit ähnlichen fachlichen Interessen, Intentionen und Erfahrungen – gleich ob diese

- erst gelernt,
- gelehrt,
- weiter erforscht oder
- in vielfacher Praxis angewendet werden.

Die GI unterstützt ihre Mitglieder durch exklusive Möglichkeiten zur Netzwerkpflge, Zusammenarbeit und Weiterbildung.

Unsere ideellen Vorteile im Überblick:

- Erfahrungen austauschen,
- herstellerneutrale Weiterbildung,
- unabhängige Beratung durch andere Mitglieder,
- Diskussion von Positionen,
- Entwicklung von Standpunkten,
- Vertretung der Interessen gegenüber Politik und anderen gesellschaftlichen Gruppierungen.

... ODER AUCH IM GERMAN CHAPTER OF THE ACM

Das German Chapter of the ACM, 1968 als deutsche Gruppe der Association for Computing Machinery (ACM) gegründet, hat sich zur Aufgabe gestellt, den Kontakt zwischen Wissenschaft und Industrie in Deutschland zu intensivieren und die internationalen Verbindungen für die Mitglieder nutzbar zu machen.

Fachleute aus Forschung und Lehre einerseits und Anwender und Hersteller von Software und Hardware andererseits treffen sich in regelmäßigen Fachtagungen und regionalen Veranstaltungen, um den professionellen Dialog zu pflegen – um Erfahrungen auszutauschen und neue wissenschaftliche Entwicklungen zu diskutieren. Durch die Fachtagungen und Workshops des German Chapter erhalten praxisnahe arbeitende Wissenschaftler und die Praktiker aus den Entwicklungsabteilungen bei Anwendern und Herstellern Orientierungshilfen für ihre Arbeit.

Hauptaufgabe des German Chapter ist der Betrieb der Regionalgruppen, zusammen mit der GI, die in allen größeren Städten Deutschlands attraktive Veranstaltungen anbieten und die Vernetzung der Fachleute auf regionaler Ebene fördern.

Mehr auf www.informatik.org.

KONTAKT

Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)

Wissenschaftszentrum
Ahrstraße 45
53175 Bonn

Telefon + 49 (0)228/302 – 145
Telefax + 49 (0)228/302 – 167

CS@GI.DE
WWW.GI.DE

Informationen zu unseren Regionalgruppen finden sie unter:
www.gi.de/gliederungen/regionalgruppen/

**Informatik sichert
Zukunft – mehr denn je.
GI steht für Informatik.**



**Informatik vor Ort.
Die Regional-
gruppen der GI und
des German Chapter
of the ACM**



ERST REGIONAL, DANN GLOBAL

Die mehr als 30 gemeinsamen Regionalgruppen der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) und des German Chapters of the ACM sorgen dafür, dass Sie als Informatiker/in in Ihrer unmittelbaren Umgebung Ansprechpartner/innen finden, mit denen Sie sich austauschen können.

Engagierte Informatiker/innen der GI und des German Chapters of the ACM organisieren den Kontakt zwischen interessierten Personen, die in Anwendung, Forschung und Entwicklung der Informatik in Ihrer Region tätig sind. Haben Sie selbst eine Idee für einen Vortrag, sprechen Sie die Leitung Ihrer Regionalgruppe an. Unter www.gi.de/gliederungen/regionalgruppen/ finden Sie Ihren Ansprechpartner vor Ort.

In Vortragsveranstaltungen, Diskussionsgruppen oder in informeller Runde finden Sie Gelegenheit zum Informations- und Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten. Die Regionalgruppen fördern den Transfer von Wissen und tragen damit zur wirtschaftlichen Entwicklung an vielen Standorten in Deutschland bei.

Machen Sie mit. Bringen Sie Ihr Fachwissen ein, denn Informatik ist die Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts!



INFORMATIK AUF DEN PUNKT

Ziele und Aufgaben der Regionalgruppen orientieren sich an folgenden Leitlinien:

- Die Regionalgruppen ermöglichen Interessierten die aktive Mitarbeit in der Regionalgruppe, die Teilhabe am Erfahrungsaustausch und bieten ein fachliches Angebot.
- Die Regionalgruppen fördern den Austausch von Wissen zwischen Hochschule und Unternehmen, indem sie eine Zusammenarbeit der Akteure vor Ort in die Wege leiten.
- Die Regionalgruppen unterstützen und vertreten die Ziele der GI bei den Ansprechpartner/innen in den Regionen.
- Die Regionalgruppen kooperieren eng mit anderen Vereinigungen und Organisationen, wie dem German Chapter of the ACM. Vor Ort arbeiten sie mit den Transferstellen von Hochschulen und Unternehmen zusammen.
- Die Regionalgruppen tragen die GI in die Breite. Sie bieten fast überall in Deutschland praxisnahe Vorträge und eröffnen häufig neue Perspektiven.



WIE MITARBEITEN

Alle Initiativen, Gruppierungen, Themen, Veranstaltungen etc. werden von ehrenamtlich tätigen Mitgliedern organisiert. Eine Geschäftsstelle mit 10 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt die Ehrenamtlichen bei administrativen Tätigkeiten.

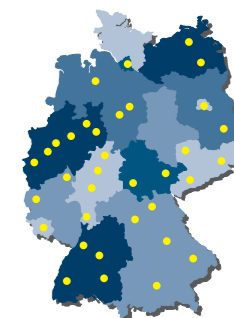
Sie entscheiden selbst über den Umfang Ihrer Mitarbeit. Engagement ist allerdings notwendig. Denn ohne das Engagement der unabhängigen Ehrenamtlichen wären wir nur ein anonymer Verein unter vielen. So sind wir jedoch ein Netzwerk sich immer wieder neu gegenseitig informierender, unterstützender und motivierender Menschen in Institutionen – verbunden durch Informatik als Profession, künftiger Beruf, Geschäftsgegenstand, Lehr- und Forschungsgebiet.



DIE REGIONALGRUPPEN

Informationen zu unseren Regionalgruppen finden Sie unter www.gi.de/gliederungen/regionalgruppen/.

An folgenden Orten sind unsere Regionalgruppen aktiv:



- Aachen
- Berlin-Brandenburg
- Braunschweig
- Bremen/Oldenburg
- Chemnitz
- Cottbus
- Deutsches Eck
- Dortmund
- Dresden
- Düsseldorf
- Hamburg
- Hannover
- Ilmenau
- Karlsruhe
- Köln
- München
- Münsterland
- Nordhessen
- Nürnberg/Fürth/Erlangen
- Oberfranken
- Ostthüringen/Jena
- Ostwestfalen/Lippe
- Regensburg/Ostbayern
- Rhein-Main
- Rhein-Neckar
- Rostock/Wismar
- Saar-Pfalz
- Schleswig-Holstein
- Schwaben-Allgäu
- Stuttgart/Böblingen
- Südbaden
- Trier/Luxemburg
- Würzburg